

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

D r i t t e s Q u a r t a l . 30. S t ü c k .

Sonnabend, den 28. Juli 1855.

Inhalt.

Getraute ic. — Armensache — Hallischer Getreidepreis.
— 88 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Getraute, Geborene, Gestorbene in Halle

a) Getraute.

Marienparochie: Den 15. Juli der Markthelfer Obst mit F. J. E. Wagner. — Den 22. der Handarbeiter Cassé mit Ch. D. Bösch genannt Großmann.

Ulrichsparochie: Den 15. Juli der Conditor Pallas mit M. R. Blau.

Moritzparochie: Den 2. Juli der Kanzleiasistent beim hiesigen Königl. Kreisgericht Schütz mit U. A. F. Dch. — Den 15. der Schneider Bothfeld mit F. S. F. Rudolph.

Katholische Kirche: Den 15. Juli der Häusler Gastig mit U. C. Busch. — Der Handarbeiter Röder mit U. M. C. Schneemann.

56. Jahrg.

(30)

Neumarkt: Den 19. Juli der Dr. Hefter mit M. M. D. Dieck.

Glauch: Den 22. Juli der Zimmerm. Kathner mit J. W. Müller.

b) **Geborene.**

Marienparochie: Den 20. April dem Schneidermeister Bieling eine T., Margarethe Baleska Henriette. — Den 18. Mai dem Deconomen Schoch eine T., Amalie Agnes Margarethe. — Den 30. dem Schneidermeister Maß eine T., Johanne Marie Sophie. — Den 1. Juni dem Gastwirth Jacobine ein S., Karl Friedrich Ernst Christian. — Den 6. dem Schuhmachermeister Wehrhold eine T., Rosamunde Friederike Ulwine Emilie. — Den 7. dem Kaufmann Pfabe eine T., Marie Magdalene. — Den 9. dem Fecthmeister Löbeling ein S., Wilhelm Heinrich. — Den 11. dem Handarb. Wiegand eine T., Wilhelmine Louise Emma. — Den 13. eine uneheliche T., Emilie Auguste Pauline. — Den 4. Juli dem Droschkenfutschler Hummel ein S., Friedr. Gust. Hermann.

Ulrichsparochie: Den 1. Juni dem Zinkgießer Immermann ein S., Johann Georg. — Den 8. dem Eisenbahnarbeiter Klaus ein S., Karl Hermann. — Den 10. dem Bahnmeister Werner eine T., Henriette Therese Ottilie. — Den 11. April dem Maurer Märkwitz eine T., Elisabeth Franziska Auguste Bertha. — Den 24. dem Handarb. Adam eine T., Marie Auguste. — Den 13. Juni dem Schlosser Schütz eine T., Ernestine Marie Emilie. — Dem verstorb. Kaufmann Köbke eine T., Anna Auguste Marie. — Den 17. dem Schlosser Reiche ein Sohn, Christian Friedrich Wilhelm August. — Den 21. dem Glockengießer Eberwein ein S., Gustav August Herm. Reinhold.

Moritzparochie: Den 2. Juli dem Schmiedegesellen Pippold eine T., Wilhelmine Marie Pauline Louise. — Den 11. eine unehel. T., Marie Pauline und ein unehel. S., Albert (Entb. = Institut.) — Den 14. ein unehel. S. (Entb. = Institut.) — Den 22. Mai dem

Böttchermstr. Schreck ein S., Gustav Carl. — Den 6. Juli eine unehel. T. — Den 16. eine unehel. T., Ernestine Bertha. — Den 17. eine unehel. T., Caroline Amalie Johanne.

Domkirche: Den 5. Mai dem Schneidermeister Richter eine T., Friederike Wilhelmine. — Den 21. Juni eine unehel. T., Friederike Marie. — Den 23. dem Expedient Held ein S., Felix.

Katholische Kirche: Den 29. Juni dem Vidualienhändler Mütke eine T., Karoline Wilhelmine Dorothee Christiane.

Neumarkt: Den 1. Juni dem Cantor Hasler eine T., Johanne Clara. — Den 11. dem Dekonom Friedel eine T., Minna Johanne Marie. — Den 24. dem Tischlermstr. Thielmann ein S., Johannes Karl Eduard. — Den 28. dem Dienstknecht Lehmann ein S., Friedr. Wilh. — Den 2. Juli dem Handschuhmacher Hoffmann ein S., Friedrich Hermann. — Den 12. dem Bierverleger Friedrich ein S., todtgeb. — Den 7. Juli dem Handarbeiter Dieß eine T., Louise Wilhelmine Henriette Anna.

Glauch: Den 29. Juni dem Handarbeiter Schmoll ein S., Friedrich Carl. — Den 8. dem Oberlehrer an der lat. Hauptschule des hies. Waisenhauses Scheuerlein eine T., Margarethe Emilie Magdalene. — Den 11. dem Zimmermann Schwarze ein S., August Hermann. — Den 1. Juli dem Seilermeister Reichmann ein S., Hermann Theodor. — Den 16. dem Maurergesellen Knöchel eine T., Johanne Bertha.

c) Gestorbene.

Marientparochie: Den 14. Juli des Sanitätsrath Dr. Lüdden Ehefr., 46 J. 4 M. Lungenentzündung. — Den 15. des Oberlehrer Marschner T. Johanne Pauline Helene, 5 M. 2 W. Brechdurchfall. — Der Schlossermstr. Lange, 56 J. Lungenentzündung. — Der Dienstknecht Ranze, 28 J. Unterleibsentzündung. — Den 16. des Marionettenspieler Grimmer S., Friedr. Ferdinand, 3 W. Abzehrung. — Der Handelsmann Dieß, 67 J. Gehirnschlag. —

Den 17. der Stud. theol. Fischer, 26 J. Lungen-
schwindsucht. — Den 18. eine unehel. F., Amalie, 1 J.
6 M. Abzehrung. — Den 25. der Handarb. Richter
aus Brachstädt, 26 J. Eiterfieber.

Ulrichsparochie: Den 10. Juli der Stiefel-
wischer Lösch, 54 J. 6 M. Brustfellentzündung. —
Den 11. Juli des Fabrikant Schmidt F., Elise, 1
J. 6 M. Abzehrung. — Den 13. des Post-Conducteurs
Seidel S., August Hermann, 11 M. Masern. —
Der Kaufmann Köbke, 37 J. Leberleiden. — Den
18. des Lackirers Lindermann F., Louise, 4 J.
Krämpfe. — Eine unehel. F., Auguste, 6 M. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 11. Juli des Fleischer-
Schmidt F., Anna, 18 J. 5 M. Epilepsie. — Den
12. des Fellhändl. Linde S., Maximilian, 1 J. 3 M.
— Den 13. des Bornknechts Dietlein Wwe., 81 J.
6 M. Schlagfluß. — Die unverehel. Auguste Kopp,
30 J. Krämpfe in Folge der Entbindung (Ent.-Inst.)
— Ein unehel. S. todtgeboren (Ent.-Inst.) — Den
16. des Bäcker-Str. Ilshner Ehefr., 42 J. Abzehrung.
— Den 17. die Ehefr. des Handarb. Mertin,
59 J. Mutterkrebs. — Den 25. Juli eine unehel. F.
ungetauft, 20 F.

Stadtfrankenhaus: Den 12. Juli der Schnei-
dermeister und Almosengenosse Muth, 50 J. Brust-
krankheit. — Den 22. der Töpfergeselle Müller, 38
J. Brustkrankheit.

Dankirche: Den 16. Juli des Prof. Schweig-
ger-Seidel Wwe., 64 J. 2 M. Abzehrung. — Den
23. der Königl. Steuerrath Besch, 56 J. 2 M. 8 F.
Lungenlähmung.

Militairgemeinde: Den 14. Juli der Gefreite von
der 8. Comp. des 32. Inf.-Reg. Leinau aus Halber-
stadt, 26 J. 10 M., entleibt durch Erschießen.

Neumarkt: Den 10. Juli der Privatgelehrte
Fischer, 59 J. Schlagfluß. — Den 12. des Bier-
verlegers Friedrich S., todtgeb. — Den 17. des Fa-
brikarbeiters Blume S., Heinrich, 14 J. 6 M. 3 F.
Gehirnlähmung. — Den 19. des Strumpfwirker-Str.

Spiller E., Pauline Elisabeth Urwine, 10 J. 3 M.
2 W. Auszehrung.

Glauch: Den 10. Juli der Maurer Berger,
79 J. Lungenlähmung. — Den 12. des Handarbeiters
Noack S., Otto, 10 M. Brechdurchfall. — Den 16.
ein unebel. S., 5 M. 2 W. Abzehrung. — Den 23.
des Handarb. Brandt Wwe., 68 J. Bruchschaden.
— Den 24. des Zimmermanns Plöck E., Marie, 9
M. Lungenentzündung.

Armenfache.

22 Sgr. 1 Pf. Ertrag einer Sammlung der Bas-
den'schen Krieger bei der Jahresfeier der Uebergabe Ra-
stadts sind durch den Executor Böttig an die Armen-
kasse abgeliefert. Halle, den 24. Juli 1855.

Die Armen-Direction.

Ein Thaler

im Becken der St. Ulrichskirche gefunden ist der Be-
stimmung des Gebers gemäß an zwei bedürftige Com-
municanten der Gemeinde vertheilt worden, welche mit
mir herzlich danken. Dr. Woll.

Gallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den 26. Juli 1855.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 3 | Thlr. | 5 | Sgr. | — | Pf. | bis | 3 | Thlr. | 21 | Sgr. | 3 | Pf. |
| Roggen | 2 | „ | 17 | „ | 6 | „ | 2 | „ | 27 | „ | 6 | „ | |
| Gerste | 1 | „ | 20 | „ | — | „ | 1 | „ | 27 | „ | 6 | „ | |
| Hafer | 1 | „ | 5 | „ | — | „ | 1 | „ | 8 | „ | 9 | „ | |

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Leichte Weiterwagen-Fuhren nach außerhalb, so wie
Personen-Fuhren auf demselben, werden stets gethan bei
L. Kunsch, kl. Brauhausgasse Nr. 5.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist billig an
eine einzelne Person sogleich oder zu Michaelis zu ver-
miethen. Zu erfragen Markt Nr. 7.

Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung hat uns eine Liste der Serien der Seehandlungs-Prämien-Scheine, welche am 2. Juli d. J. gezogen worden, so wie eine Liste derjenigen Serien dieser Anleihe, welche **überhaupt noch nicht gezogen worden sind**, zugestellt, welche beiden Listen wir zur Einsicht Theilhabiger während vierzehn Tagen in unserer Canzlei ausgelegt haben.

Halle, den 24. Juli 1855.

Der Magistrat.

Bei der am 19. d. M. bewirkten Frühjahrs-Klassifizierung der Reservisten und Wehrleute **1. Aufgebots** aller Waffen für den Fall einer Mobilmachung ist von den eingegangenen 9 Reclamationen **eine** wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen und **acht**, nämlich die von Junker, Lange, Kraß, Richter, Fahren, Kramer, Gräb und Jänicke dahin berücksichtigt worden, daß die Reklamanten hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots versetzt, resp. die früher dahin versetzten, darinnen belassen worden sind.

Halle, den 20. Juli 1855. Der Oberbürgermeister
i. V. Rummel.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 5. Juni e. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß uns noch eine Anzahl Loose zu der, zum Festen der Ueberschwemnten an der Weichsel veranstalteten Lotterie von Königl. Regierung in Merseburg übersendet und beim Registrator Tischmeyer in den Dienststunden zum Preise von 10 Sgr pro Stück zu bekommen sind. Halle, den 26. Juli 1855.

Der Magistrat.

Montag den 30. Juli keine Sitzung der Stadtverordneten.

Haus-Verkauf.

Das i. J. 1844 neuerbaute Haus an der Promenade Nr. 27 — in schönster Lage der Stadt — ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren Promenade 2.

Bekanntmachung.

In dem auf dem hiesigen Posthose neben der Passagier-Stube belegenen Packkammer-Raume sollen am Sonnabend den 11. August c. von 8 Uhr Vormittags ab meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden:

- 1) Verschiedene zurückgelassene und unabgefordert gebliebene Passagier-Effecten, in mehreren Taschentüchern, Regen- und Sonnenschirmen, Stöcken, Schlüsseln und andern kleinen Reisebedürfnissen bestehend;
- 2) der Inhalt aus 6 unbestellbaren Packeten, in verschiedenen Kleidungsstücken, einem Blechkasten mit Einsatzkasten, einem Taschenspieler-Apparate u. bestehend.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle, den 24. Juli 1855.

Königl. Ober-Post-Direction.

Bekanntmachung.

In dem auf dem hiesigen Posthose neben der Passagier-Stube belegenen Packkammer-Raume sollen am Sonnabend den 11. August c. von 9—12 Uhr Vormitt. und event. Nachmitt. von 2 Uhr ab verschiedene ausgerangirte Inventarien-Gegenstände, als: Petschafte, Stempel und Stempel-Typen, Stempel-Apparate, Briefwaagen, Felleisen, lederne Taschen, Einlege- und Vorlege-Schlösser, Schlüssel, Rouleaux, circa 400 Stück leinene Beutel verschiedener Größe, 50 Stück leere Kisten, gleichfalls verschiedener Größe, ferner etwa 50 Centner Maculatur-Papier in ganzen, halben und viertel Bogen bestehend, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Maculatur-Papiere von 2 Uhr Nachmittags ab vorkommen werden.

Halle, den 24. Juli 1855.

Königl. Ober-Post-Direction.

Retourbriefe.

1) Baumann in Meuchen. 2) Stecher in Hallenberg. 3) Brandhorst in Weinterode. 4) Postlizei-Behörde in Hirschberg. 5) Zeigermann in Reinsdorf. 6) v. Reibnitz in Berlin. 7) Wehrhahn in Berlin. 8) Scharfenberg in Wollersleben.
Halle, den 23. Juli 1855.

Königl. Post-Amt. Im Auftrage Reifewitz.

Es sollen folgende zum Salzmann'schen Nachlaß gehörige Ackerpläne in hiesiger Flur:

| | | |
|-----------|-------------|--------------------------|
| 43 Morgen | 18 □ Ruthen | im langen Krienitz und |
| | | langen Pfuhl, |
| 16 | : 162 | : im kleinen Felde incl. |
| | | 4 Morgen Wiesen, |
| 4 | : 13 | : im langen Sande, |
| 23 | : 131 | : daselbst, |

welche Herr Eduard Sachse im Pacht hat, für die noch übrige Pachtzeit von Michaelis d. J. bis dahin 1858 durch mich verpachtet werden und habe ich hierzu einen Bietungs-Termin auf

Sonnabend den 1. Sept. d. J. Nachmitt. 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer anberaunt. Die Bedingungen können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 18. Juli 1855.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Dem geehrten bauenden Publicum zeige ich ergebenst an, daß in meiner vor Böllberg belegenen Ziegelei die Fabrikation von Mauer- und Dachsteinen aller Art begonnen hat und empfehle ich mich unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung zu geneigten Aufträgen.

Ziegelei Böllberg.

Der Ziegeleibesitzer
A. Fischer.

Von meinen Mauer- und Dachsteinen-Fabricaten halte ich Niederlagen bei Herrn Deconom Schüler zu Halle, Magdeburger Chaussee Nr. 17, und bei Herrn Fr. A. Ganssen, Brüderstr. Nr. 16, welche ich zu gültiger Abnahme empfehle. Ziegelei Böllberg.

Der Ziegeleibesitzer **A. Fischer.**

Im Auftrage der Wittve des Tischlermstr. Kopp werde ich die derselben gehörigen in der gr. Brauhausgasse Nr. 12 und 13 hiersebst belegene Hausgrundstück am 3 August Nachmitt. 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer öffentlich meistbietend versteigern.

Die beiden Grundstücke haben gemeinschaftlichen Hof und Einfahrt, Brunnenwasser, großen Dorfplatz mit Gerüsten, und eine 80 Fuß lange Grenze nach der neuen Promenade am Waisenhause. Die Häuser enthalten 18 Stuben, 19 Kammern, 9 Küchen nebst den nöthigen Kellern, Ställen und Schuppen. Miethsertrag 400 Thlr.

Kaufbedingungen und Hypothekenschein liegen bei mir zur Einsicht offen.

Der Justiz-Rath **Schede.**

Bücher - Auction.

Den 6. August u. folg. Tage Nachmitt. von 2 — 6 Uhr werden in dem gewöhnlichen Bücher - Auctionlocale,

alter Markt Nr. 3,

über 16,000 Bände vorzüglicher Bücher aus allen **Wissenschaften**, nebst Kupferwerke und mehrere Militair - Schriften, Atlanten, Karten und Pläne aus dem Nachlasse des K. K. Desfr. Feldmarschall's v. Palombini und Obristleut. v. Wolmar durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert.

J. Fr. Lippert, Auct. : Comm.

Bekanntmachung.

Montag den 6. August d. J. Vormittags 9 Uhr sollen auf der v. Schierstedt'schen Ziegelei bei Wörmitz mehrere Tausend Stück Ziegel- und Mauersteine von verschiedenen Größen und besser Qualität gerichtlich gegen sofortige Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden, was Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Halle a/S., am 25. Juli 1855.

Meine Milch, Sahne und abgefahnte Milch täglich frisch, auch saure Milch, Märkerstr. Nr. 25.

Gute gebrauchte und neue Meubles werden gekauft gr. Steinstr. 57 neben der Stadt Hamburg.

Wein = Auction.

Mittwoch den 1. August c. Nachmittag von 3 Uhr ab sollen in meinem Auktions-Local eine bedeutende Partie gute französische, Rhein- u. Mosel-Weine in Flaschen öffentlich versteigert werden. **Carl Págoldt.**

Auction.

Wegen Domicil-Veränderung einer bisher hier wohnenden Herrschaft sollen **Donnerstag den 2. August cr. Vormittags von 10 Uhr** ab in meinem Auktions-Local eine große Partie ganz gute und sehr noble Meubles, bestehend aus besonders sehr werthvollen Spiegeln, Secretairen, Sophas, Commoden, Tischen (worunter 3 Marmortische), Stühlen, Bettstellen, Federbetten, Matrazen zc., so wie auch vielerlei Haus- u. Küchengeräthe zc. öffentlich versteigert werden. **Carl Págoldt.**

Auction.

Sonabend den 4. August cr. Vormittags 10 Uhr Versteigerung von öconom. Wirthschafts-Geräthschaften zc., Kutschen, Leiterwagen, 1 zwölfsitzigen Personen-Wagen, großen u. kleinen Ketten, Pferden zc. **Carl Págoldt.**

Dampf-Chocoladen von Jordan & Timäus in Dresden, Getreide-Kümmel von Giska in Berlin, ächten Brandenburger u. Düsseldorfer Wein-, Sardellen- u. Estragon-Mosstrich, gut gelagerten Nordhäuser Brantwein, rein und unverfälscht, ächte Danziger Tropfen und Magen-Balsam, letzterer namentlich für jetzt als etwas Ausgezeichnetes zu empfehlen, in der Destillations-Anstalt von **Förster**, Leipziger Straße 99.

Ein Mädchen von 20 Jahren, welche im Nähen nicht unerfahren ist, sucht als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame einen Dienst und kann sogleich oder auch zu Michaelis in Dienst treten. Das Nähere Dachritzgasse Nr. 13, 1 Treppe.

Lindener Wachs-Seife.

Diese Seife von wachstiger Consistenz und dem gefälligsten Ansehen gilt für das **Vollkommenste** und **Beste**, was uns die Industrie im Verein mit der Wissenschaft in neuer Zeit brachte. Sie macht die Wäsche weich und geschmeidig, reinigt sie in ganz vorzüglicher Weise und ertheilt ihr den höchsten Grad von Weiße und Glanz. Sie ist nicht, worauf manche Hausfrau arglos großes Gewicht legt, **auf Kosten ihrer guten Eigenschaften gehärtet**: elastisch wie sie ist, leistet sie doch ungleich mehr und verwäscht sich **weit sparsamer** als die hartesten Seifen des Handels.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen sie hierdurch auch in weiten Kreisen zu geneigten Versuchen bestens.

D. Thieme, Neumarkt.

Theodor Eisentraut, Markt und Steinweg.

Neue Holländ. Fett-Matjes-Seringe

habe ich dies Jahr über alle Erwartung schön, sie sind fetter als Rheinlachs und übertreffen an Wohlgeschmack Alles

B o l k e, Seringshandlung.

Fette geräuch. Lachsberinge, à Stk. 1

Sgr., empfiehlt

B o l k e.

Neue saure Gurken in Schocken und einzeln bei

Christ. Lucke, alter Markt Nr. 31.

Ausgezeichnete neue **Kaufmannsfloms-Seringe**, à Stk. 4 $\frac{3}{4}$ bis zu 1 Sgr., empfiehlt

verehel. **Görke** geb. **Bolke**.

Eine neue Sendung vorzüglicher neuer **Isländischer Seringe**, empfing

verehel. **Görke** geb. **Bolke**.

Neue saure Gurken empfiehlt

verehel. **Görke** geb. **Bolke**, Schmeerstr. 23.

Grüne Kocherbsen, in bekannter Güte, empfing wieder

Friedr. Taubert.

Ganz alten Pfälzer Cigarrenabfall, à $\frac{1}{2}$ Sgr., 14 $\frac{1}{2}$ für einen $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei

Ludwig Adlung,

Herrenstr. Nr. 5.

Beste Sächsische Tafelbutter, in Kübeln und ausgewogen, empfiehlt billigt

Wm. Querner, gr Ulrichsstr.

Neue Kartoffeln werden verkauft im Neumarkt-Schießgraben.

Eine sehr sauber- und glattrollende Drehrolle steht zum Gebrauch Schützengasse Nr. 19. Auch sind daselbst gute Kohlensteine zu haben.

5 Schock gutes Roggenstroh und 2 Schock Krummstroh sind nachzuweisen Ober-Glauchau Nr. 12.

Gardinenbretter, im neuesten Geschmack, sind zu haben bei **Ferd. Weisker**, Berggolber, gr. Ulrichsstr. 47.

Echter Eilenburger Kattun ist zu haben gr. Märkerstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Verkauf von Fenstern.

Gebrauchte, zum Theil gut erhaltene Stubensenster, die sich noch ausgezeichnet verwenden lassen, werden billig verkauft Mittelstr. Nr. 4.

Ein junger Bock wird verkauft gr. Schloßgasse 8.

Ein halbjähriges Schwein steht zu verkaufen Saalberg Nr. 7.

Verkauft wird ein Kinderwagen Wallstr. 35.

Frischer Kalk

Dienstag den 31. Juli in meiner Ziegelei am Hamsterthor und zur Stadt Cöln. **Stengel.**

Es werden zu gutem, kräftigen Mittagstisch unter billigen Bedingungen noch einige Gäste gesucht. Das Nähere Leipziger Straße Nr. 99.

Das Haus, Brunoßwarte Nr. 5 nahe am Waisenhanse, soll baldigst verkauft werden. Es enthält 4 Stuben, 4 Kammern, 4 Küchen, 6 Bodenkammern, Keller, Ställe und geräumigen Hof und ist erst vorigen Sommer gründlich ausgebaut. Ebenfalls sind 2 Wohnungen, für ein paar einzelne Leute am besten passend, zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen. Näheres Brunoßwarte Nr. 19, parterre rechts.

Ein Haus in den Weingärten und eins auf dem Neumarkte stehen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen Geißstr. Nr. 64.

Ich bin Willens mein Haus, Kanzleigasse Nr. 2, nahe am Domthore, aus freier Hand zu verkaufen.

Der bis zum 1. Juli vom Buchhändler W. Debrück im Schön'schen Hause Leipzigerstr. 107 benutzte Laden ist sofort oder zum 1. Oct. anderweit zu vermieten. Liebhaber wollen sich deshalb an den Hausbesitzer oder an mich wenden. Der Justizrath **Schede**.

In dem Leipzigerstr. Nr. 103 gelegenen neuerbauten Hause ist eine Familienwohnung wegen Domicilveränderung des jetzigen Miethers zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Auch sind noch neuengerichtete Wohnungen in dem Seitengebäude desselben Grundstücks zu vermieten.

Eine Stube nebst Kammer und Bodenraum ist zu vermieten Klausstr. Nr. 5.

Ein Logis für 26 Thlr. jährlich ist zu vermieten Leipzigerstr. 7 bei Deffner, Schuhmachermstr.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist zu vermieten gr. Schlamm Nr. 8.

Für einen Beamten oder sonstigen ruhigen Miether steht in meinem Hause, Strohhof, Fischerplan Nr. 3, ein sehr freundliches, ganz neu eingerichtetes Familien-Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und übrigen Zubehör zu vermieten und zum 1. Oct. oder auch früher zu beziehen. **Herrn. Krabmer.**

Die Parterre-Wohnung in dem Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 26 ist (auf Verlangen mit Pferdestall) zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Halle, den 24. Juli 1855.

Schlafstellen mit Beköstigung sind Mann. Str. 28.

Stube und Kammer an kinderlose Leute den 1. Oct. zu vermieten gr. Schloßgasse Nr. 5.

Zu vermieten: 2 freundliche Wohnungen an ruhige Miether sofort oder Michaelis Luckengasse Nr. 14.

Schlafstellen mit Beköstigung sind bei L. N. Voigt, Breitestr. Nr. 4 offen.

Eine freundliche Stube und Kammer ist zu vermietthen Schmeerstr. Nr. 7.

Zwei Etagen, jede bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, sind Martinsgasse Nr. 7 zu vermietthen.

Eine aus 3 Stuben bestehende Wohnung, in der Bel-Etage, ist für 60 Thlr zu vermietthen Mittelstr. 4.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör an anständige Leute zu vermietthen Töpferplan Nr. 1.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermietthen Unterberg Nr. 24.

Das von dem Herrn Steuerrath Zesch innegehabte Logis, Brüderstr. Nr. 13, bestehend aus 8 heizbaren Stuben, 4 Kammern und allen dazu sonst nöthigen Räumen, ist sofort zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen.

Eines eingetretenen Todesfalles wegen ist das Logis kl. Klausstraße Nr. 10 eine Treppe hoch, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, sofort zu vermietthen und vom 1. October an zu beziehen.

In Nr. 3, Martinsgasse, Leipziger Vorstadt, ist ein freundliches Logis von 2 Dachstuben, 2 Kammern, Küche, so wie mit allem Zubehör zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Zwei freundliche meublirte Stuben, ganz nahe am Markt, sind an ledige Herren sogleich oder zum 1. Octbr. zu vermietthen Schmeerstraße Nr. 4.

Promenade Nr. 27 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und nöthigem Zubehör, zu vermietthen und sofort oder zum 1. October zu beziehen.

Verbrochene Glas- und Porzellangefäße, Vasen, Antiquitäten und dergl. werden unter Garantie der Haltbarkeit fast unerkennbar wieder vereinigt Neustadt Nr. 6, 1 Treppe.

— Alter Markt Nr. 36 —

ist im Hinterhause eine Wohnung, Stube, Kammer u. a. 24 Thlr. zum 1. Octbr. zu vermietthen.

Eine Stube, Kammer, Küche, Bodenraum und Feuerungsgelaß, ist sogleich oder Michaelis zu beziehen Dachrißgasse Nr. 3.

Vermieth. 2 Stuben, Kammer mit Meubles Leipzfr. 7.

Ein ehrliches reinliches Mädchen, die auch in der Küche etwas bewandert und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet Unterkommen Markt Nr. 7.

Ein ordentlicher Pferdeknecht mit Attest wird bei einem guten Lohn gesucht. **Brehme.**

Einen Burschen zum Rad-drehen sucht Klausstr. 5.

Geübte Weisnäherinnen werden immer beschäftigt Mittelstr. Nr. 4 im Hofe rechts eine Treppe.

Freitag den 20. oder Sonnabend den 21. Juli ist eine kurze goldene Uhrkette mit unechtem Schlüssel verloren worden. Der Ueberbringer erhält 2 Thlr. Klein-schmieden Nr. 4.

Ein goldener Ring und einige Goldstücke sind gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann sich melden bei dem Kantor Wiese, Fleischergasse Nr. 37.

Wassersahrt nach der Rabeninsel.

Sonntag punkt 4 Uhr. — Platz für 200 Personen. — pro tour und retour 2 Sgr. — Retourfahrt 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends bei Illumination.

**Einsteigeplatz neben dem Apollgarten.
Gebr. Gligsch.**

Wassersahrt nach Trotha.

Die früher zum Johannisfeste besprochene Wassersahrt nebst Tanzkränzchen findet nunmehr bestimmt

Sonntag den 29 Juli und zwar im Brömm e'schen Locale statt. Abfahrt 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag hinter der Weintraube.

Preis für die Wassersahrt incl. Musik 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Circus E. Renz.

Durch unvorhergesehene Umstände wurde ich verhindert, die auf Donnerstag den 26. d. M. angekündigte Erste Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur zu geben, und wird dieselbe Sonnabend den 28. Juli in dem auf dem hiesigen Frankensplatz erbauten Circus **bestimmt** stattfinden. Das Nähere enthalten die Tageszettel. Anfang 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. **E. Renz**, Director.

In dem von Hrn. **L. Hoffmann & Comp.** und **H. Zander** übernommenen Büffet in dem Circus des Hrn. Director Renz werde ich jeden Abend eine vollständige Auswahl frischer Confitüren, Gebäcken, **Sis** u. s. w. ausstellen, und halte mich bestens empfohlen. **Otto Beyer**, Conditor.

Nabeninsel bei Kubblauk

Sonntag Concert und frischen Obst- und Kaffee Kuchen.

Nabeninsel.

Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an Concert im Saal-Pavillon bei **Matsch**.

Bürgergarten.

Montag von 6 Uhr an Gartenconcert. Abends großer Zapfenstreich mit Pechfackeln vom

Bereinigten Musikchor.

Sonntag und Montag frischen Kirsch- und andern Kuchen im **Bürgergarten**.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei

D. Pause (Eremitage).

Ertha. Sonnabend, Sonntag und Montag Kirsch- und andern Kuchen bei **H. W. Preis**.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 30. Juli von Abends 7 Uhr an Concert. Zum Schluß: Potpourri-Nationale über patriotische Lieder aus den Kriegsjahren von **E. Stöckel** mit Schluß-Decoration von Brillantfeuer.

E. Stöckel, Director.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)